

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG

Zum Stand der Forschung. Die Problematik	XI
--	----

1. TEIL

Biographisch-literaturgeschichtliche Prolegomena:

Nikolaus von Kues, Jacques Lefèvre, Martin Luther	1
---	---

1. <i>Kapitel</i> : Die Anfänge Luthers und seine Kenntnis des Cusanus-Editors Lefèvre	1
--	---

2. <i>Kapitel</i> : Der Werdegang Lefèvres bis zu seiner Edition des Opera Nicolai Cusae Cardinalis	12
---	----

1. Die Entwicklung Lefèvres bis zu seinem Bekanntwerden mit Cusanus	13
---	----

2. Lefèvres Bekanntwerden mit Cusanus. Sein Ringen um ein neues Studienprogramm	32
---	----

3. Lefèvre in Saint-Germain des Prés. Das Quincuplex Psalterium, der Kommentar zu den Briefen des Apostels Paulus und die Edition Opera Cusae	43
---	----

3. <i>Kapitel</i> : Anderweitige Cusanus-Kenntnis Luthers	60
---	----

1. Luthers Kenntnis der Cribratio Alkoran des Cusanus und der Schrift des Johannes Kymeus über Cusanus	60
--	----

2. Die „glossa aurea“ — eine noch unbekannte Quelle Luthers?	63
--	----

2. TEIL

Parallelen zwischen Cusanus und Luther im Umkreis des Themas der Verborgtheit Gottes	67
--	----

1. ABSCHNITT

<i>Die Schöpfungstheologie</i>	68
--	----

1. <i>Kapitel</i> : Die cusanische Interpretation der Schöpfung vom Worte her . .	68
---	----

1. Der Dialog De Genesi	68
-----------------------------------	----

2. Die Verborgtheit Gottes	73
--------------------------------------	----

3. Die Welt als Offenbarung Gottes	75
--	----

4. Das Anliegen der Einheit und die Verborgtheit Gottes	76
---	----

Korollare	80
---------------------	----

2. <i>Kapitel</i> : Grundzüge von Luthers Theologie der Schöpfung	85
---	----

1. Das ewige Wort. Trinitätslehre	85
---	----

2. „Durch das Wort ist alles geworden“ (Joh 1, 3)	87
a) „Das Wort muß Gott selber sein“ 87 — b) Gottes Wort nach außen 89 — c) Wort und Wille in Gott 90	
3. „Jedes Geschöpf ist Wort Gottes.“ Die Frage nach dem Widerleuchten Gottes in den Geschöpfen	91
Ergebnis	98
2. ABSCHNITT	
<i>Sünde, Gnade und Natur des Menschen</i>	100
1. <i>Kapitel:</i> Die Sünde der Stammeltern nach Cusanus und Luther	100
2. <i>Kapitel:</i> Der erbsündliche Zustand des Menschen und die imago Dei nach Cusanus und Luther	102
1. Der Einstieg in die Problematik. Erbsünde als Zustand	103
2. Eine Darlegung Luthers über imago dei und erbsündlichen Zustand des Menschen in seiner großen Genesisvorlesung	106
3. Vergleich mit dem cusanischen Denken	115
4. Das lutherische Verständnis der imago dei und die Grundgedanken des cusanischen Traktates <i>De dato patris luminum</i>	117
3. <i>Kapitel:</i> Das Verhältnis von Erbsünde und Konkupiszenz nach Cusanus und Luther	121
1. Die Sündhaftigkeit des erbsündlichen Zustandes und die Konkupiszenz	121
2. Die Konkupiszenz als In-sich-Gekrümmtsein des Menschen	123
3. Die Erbsünde als Hauptsünde	125
4. Vergleich mit dem cusanischen Denken	125
Korollar: „Coincidunt fides et verbum“. „Christiformitas“	126
Ergebnis	129
3. TEIL	
Die theologische Begegnung Luthers mit Cusanus in der Thematik vom verborgenen Gott	131
1. ABSCHNITT	
<i>Cusanische und Luther'sche Grundmotive bei Lefèvre</i>	133
1. <i>Kapitel:</i> Das Eine und das Viele	133
1. Der einfache Ursprung und die Andersheit	133
2. <i>Coincidentia oppositorum</i>	134
3. <i>Ens entium</i>	135
a) <i>circumferentia, centrum et diameter</i> 135 — b) Die Dinge als imagines 136	
2. <i>Kapitel:</i> Der Leitfaden des Wortes	137
1. Das ewige Wort; das schöpferische Wort	137

2. Der „einige“ Sinn der Schrift	137
3. Die Geschöpfe und die Hl. Schrift als testimonia und signa	142
3. Kapitel: Der Leitfaden des Lichtes	144
1. Die Erkenntnis des göttlichen Lichtes	144
a) Das Funktionsschema des sinnhaften Sehens und seine translatio 144 — b) Drei Momente der „agnitio lucis“ 145 — c) Die absconditas dei 147 — d) Das Verhältnis von Philosophie und Theologie 151	
2. Ineinssetzung von Licht und Wort	151
3. Das Wort der Schrift und der Glaube	152
4. Das Anschauen Gottes, der Segen und die Gnade Gottes	155
4. Kapitel: Der Dualismus „Fleisch“ und „Geist“	157
1. Homines carnales et spirituales	157
2. Der erbsündliche Zustand des Menschen	157
a) Aversio a deo 157 — b) Curvitas in se 157 — c) Die Konkupiszenz 159	
2. ABSCHNITT	
<i>Die Mittlerstellung Fabers zwischen Cusanus und Luther</i>	161
1. Das Eine und das Viele	161
a) Der einfache Ursprung und die Andersheit 161 — b) coincidentia oppositorum 162 — c) Ens entium 162	
2. Der Leitfaden des Wortes	163
3. Der Leitfaden des Lichtes	164
4. Der erbsündliche Zustand des Menschen	167
3. ABSCHNITT	
<i>Die Verborgtheit Gottes</i>	171
1. Die coincidentia oppositorum	171
2. Gott wird nur durch Gott erkannt	174
3. Gott wirkt „sub contrariis“	178
4. Gott offenbart sich, indem er sich verhüllt. (Inkarnation und Kreuz Christi)	181
5. Das Problem der Prädestination (Opus dei proprium et alienum 303)	193
<i>Korollar: Das Problem der Freiheit</i>	205
SCHLUSS	207
Siglenverzeichnis	210
2. Quellen	212
Literatur	216
Namenverzeichnis	231